

Ann. Naturhist. Mus. Wien	72	3—19	Wien, November 1968
---------------------------	----	------	---------------------

Hofrat Direktor Professor Dr. Max Beier zum 65. Geburtstag

MAX BEIER wurde am 6. IV. 1903 als Sohn des Ing. JULIUS BEIER und der MARIE, geb. MITIS, in Spittal an der Drau geboren. BEIERS Großvater, PETER RITTER von MITIS, zeigte bereits lebhaftes Interesse für Insekten und betätigte sich als Käfersammler. Der Vater war als Bahningenieur am Bau der Tauernbahn beteiligt. Seine Berufssarbeit brachte es mit sich, daß die Familie BEIER bald da, bald dort ansässig war und MAX seinen Schulort häufig wechseln mußte.

Nach dem Willen seines Vaters hätte BEIER Ingenieur werden sollen. Der junge Mann hatte aber schon längst seine Vorliebe für die Naturwissenschaften entdeckt; hatte er doch schon als Kind wie sein Großvater mit Begeisterung Käfer gesammelt! Also inskribierte er 1923 an der Wiener Universität und studierte Zoologie. Berühmte Zoologen der Wiener Schule waren seine Lehrer: GROBBEN, bei dem er seine Doktorarbeit über das Zentralnervensystem der Käfer machte, HATSCHEK, PINTNER, WERNER und STORCH. In seinem Nebenfach Botanik war er Schüler von WETTSTEIN und MOLISCH. Die strengen Prüfungen legte BEIER bei VERSLUYS (GROBBEN war damals bereits im Ruhestand), WERNER und WETTSTEIN ab und promovierte am 12. VII. 1927 zum Doktor der Philosophie.

Am 1. IX. 1927 begann BEIERS berufliche Laufbahn am Naturhistorischen Museum, dem er als eifriger Diener bis zum heutigen Tage treu blieb. Hier wurde er durch ANTON HANDLIRSCH und HANS ZERNY wohlwollend gefördert. Am 17. V. 1961 verlieh ihm der Bundespräsident den Titel eines Professors. Am 1. I. 1963 übernahm er die Leitung der Zoologischen Abteilung.

Eine besondere Würdigung verdienen die zahlreichen wissenschaftlichen Reisen ins In- und besonders ins Ausland. Von seinem 4. Studiensemester an hielt er sich mehrere Male im Sommer in der Biologischen Station in Lunz am See auf, wo er an seiner Dissertation arbeitete. Ferner nahm er noch in seinen Studienjahren an einem marinbiologischen Kurs in Helgoland teil und machte bei Exkursionen nach Rovigno und Sizilien mit. 1926 führte ihn, ebenfalls noch als Student, seine erste größere Sammelreise nach Griechenland, die er als Begleiter des bekannten Sammlers EMIL MOCZARSKI mitmachte. In den Jahren 1929, 1931 und 1932 folgten weitere, selbständige Griechenlandreisen. 1934 untersuchte BEIER anlässlich einer Sammel- und Arbeitsreise nach Dalmatien die Biologie von *Ochthebius quadricollis* ssp. *steinbuehleri*. Nach dem 2. Weltkrieg arbeitete er noch zwei Mal in Rovigno und Ende der 50er-Jahre einmal in Obergurgl in Tirol. 1962 wurde er durch die Leitung einer

Expedition des Naturhistorischen Museums nach sudanesisch Nubien bekannt, die den Zweck hatte, die Kenntnis der Tierwelt eines Gebietes, das heute durch den Stausee von Assuan überschwemmt ist, der Nachwelt zu erschließen. Zuletzt war er an einer Forschungsreise des Naturhistorischen Museums in die südöstliche Türkei (Hatay, Kilikischer Taurus und Amanus-Gebirge, Nur-Dagh) beteiligt.

Unter BEIERS Studienreisen verdienen v. a. Reisen zwecks Teilnahme an verschiedenen Kongressen und Tagungen genannt zu werden. Besucht wurden: 1930 Zoologenkongreß in Padua, 1935 Entomologenkongreß in Madrid, 1935 Zoologenkongreß in Lissabon, 1938 Entomologenkongreß in Berlin, 1958 Zoologenkongreß in London, 1964 Entomologenkongreß in London, 1965 Wanderversammlung Deutscher Entomologen in Dresden und 1966 Jubiläumsfeier des Deutschen Entomologischen Instituts in Eberswalde bei Berlin. 1957 besuchte er über Einladung des rumänischen Instituts für kulturelle Beziehungen mit dem Ausland verschiedene Institute und Museen Rumäniens.

BEIERS wissenschaftliches Wirken wurde wiederholt durch Ehrenmitgliedschaften und Auszeichnungen gewürdigt. So hat man ihn am 14. V. 1950 zum korrespondierenden Mitglied der Sociedad Entomologica Argentina, am 17. II. 1960 zum korrespondierenden Mitglied der Finnischen Entomologischen Gesellschaft und später zum Ehrenmitglied der Niederländischen Entomologischen Gesellschaft bestellt. Die Deutsche Entomologische Gesellschaft verlieh ihm in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste im Jahre 1967 die Fabricius-Medaille 1966. Zu diesem Anlaß hielt BEIER an der Humboldt-Universität und an der Universität Greifswald je eine zweistündige Gastvortlesung über die Atmungseinrichtungen der Wasserinsekten.

Nicht unerwähnt soll seine Verheiratung mit Fr. IRMGARD ZEITHEIM im Jahre 1931 bleiben. Aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor, MAX, IRMGARD und GERHARD-PETER, die heute schon als Akademiker im Berufsleben stehen bzw. an der Wiener Universität studieren. Die Gattin begleitete BEIER auf den meisten wissenschaftlichen Reisen und war ihm beim Sammeln von Kleintieren, beim Bedienen von Geräten usw. eine wertvolle Stütze.

Was die Tätigkeit BEIERS im Naturhistorischen Museum anbelangt, so muß betont werden, daß ihm diese niemals nur verpflichtende Aufgabe, sondern absolutes Bedürfnis und Herzensangelegenheit ist. Gehört er doch zu den glücklichen Menschen, bei denen Beruf und Hobby eine untrennbare Einheit bilden. So ist es verständlich, daß er seine ganze Kraft und Persönlichkeit mit nie erlahmender Begeisterung und Hingabe dem Ausbau und der sachkundigen Pflege der ihm anvertrauten zoologischen Schätze widmet. Sind das begreiflicherweise in erster Linie die seinem engeren Fachgebiet am nächsten stehenden Arthropoden-Kollektionen, so läßt er doch auch allen übrigen Sammlungen im Rahmen der ihm als zoologischem Abteilungsdirektor gegebenen Möglichkeiten seine wohlwollende Unterstützung zukommen. Ganz besondere Verdienste hat er sich um die Vermehrung der zoologischen

Bibliothek, für die er seit vielen Jahren die Verantwortung trägt, erworben. Unter seiner Leitung hat sie in allen Sparten einen blühenden Aufschwung genommen. Dies entspricht seiner universell zoologischen Einstellung, der trotz aller notwendigen Spezialkenntnisse niemals das Ganze des naturwissenschaftlichen Gebäudes aus dem Blickfeld entgleitet. Unter die Ägide BEIERS fällt auch die Fertigstellung der modernen, zweckentsprechenden Präparationsräume. Den ihm unterstellten Beamten ist BEIER stets ein gerechter Vorgesetzter, der trotz aller notwendigen Kritik ihre Leistungen mit verständnisvollem Wohlwollen beurteilt. Seinem bescheidenen, vornehm zurückhaltenden Charakter ist es weniger um äußere Anerkennung zu tun: ihm genügt die ideelle Freude unermüdlichen Strebens durch wissenschaftliche Forschungsarbeit, besonders wenn sie in neuen Erkenntnissen Krönung und schönsten Lohn findet. Als sinnfälliges, imponierendes Lebenswerk von Professor Dr. MAX BEIER liegen gegenwärtig weit über 300 Veröffentlichungen aus einem Zeitraum von mehr als vier Jahrzehnten vor. Die Vielseitigkeit dieses Werkes stellen taxonomische, morphologische, physiologische und ökologische Arbeiten, vor allem über Pseudoscorpione, Mantiden und verschiedene Familien der Saltatoria, aber auch andere Gruppen orthopteroider Insekten und über Koleopteren unter Beweis. Dazu kommen noch Arbeiten über fossile Pseudoscorpione und Insekten, Beiträge in Buchreihen und Sammelwerken vom allgemein verständlichen Niveau der „Neuen Brehm-Bücherei“ bis zum Format von „Bronns Klassen und Ordnungen des Tierreichs“ und schließlich auch eine Reihe von Aufsätzen in populärwissenschaftlichen Zeitschriften.

BEIER hat Körperbau und Lebensweise zahlreicher bisher unbekannter oder ungenügend bekannter Käferlarven beschrieben. Bei Käferlarven verschiedener Familienzugehörigkeit gelang ihm auch der Nachweis der pilzförmigen Körper im Protocerebrum, die früher nur den Imagines zugeschrieben wurden, und die Aufklärung der Funktion hochspezialisierter Nahrungs-erwerbs- und Atmungsmechanismen. Eine als „physikalische Lunge“ wirksame, aus dem ersten thorakalen Stigma periodisch austretende Atemblase fand er bei Imagines von *Riolus* (Fam. Dryopidae) und klärte hier den von älteren Autoren falsch interpretierten Respirationsvorgang bei den Helminen auf. Ferner gelang ihm die Entdeckung eines elytro-ventralen Stridulationsorganes bei dem Zergwasserkäfer *Haliphus wehnckeii*, einer unter dem ersten Tergit liegenden, ein klebrig, weißes Sekret verspritzenden Wehrdrüse bei der Kegelheuschrecke *Poecilocerus hieroglyphicus* und der Nachweis von Tigroid-schollen in den Ganglienzellen von Trichopterenlarven, die mit den Nisslschen Körperchen in den Nervenzellen der Vertebraten identisch sind.

Auf taxonomischem Gebiet müssen vor allem die vielen Revisionen schwieriger Orthopterengattungen und Gattungsgruppen durch BEIER hervorgehoben werden. Insbesondere besitzt er die leider so seltene Gabe, klare, wirklich brauchbare Bestimmungstabellen zusammenzustellen. Musterbeispiele hierfür sind die „Pholidopterini“ und die „Platycleidini“ Jugoslawiens oder die

Revision der afrikanischen Arten der Gattungsgruppe um „*Amytta*“ (Meconeminae-Tettigoniidae). Auch in diesen Tabellen kommt das zoologische Fingerspitzengefühl BEIERS zum Ausdruck und sein Blick für das Wesentliche, der das Studium seiner großen, zusammenfassenden Darstellungen zu einem echten Vergnügen für jeden Zoologen werden läßt.

Schon zu Anfang der Dreißigerjahre entstanden die ersten Beiträge zu zoologischen Werken von größerem Umfang, wie die Bearbeitungen der Pseudoscorpionidea im „Tierreich“ und in KÜKENTHALS „Handbuch der Zoologie“. Es folgte die detaillierte Darstellung der Dictyoptera, Dermaptera, Phasmodaea und Saltatoria, später der Mallophaga und Siphonaptera in SCHULZES „Biologie der Tiere Deutschlands“. Hier ist jeder einzelne Beitrag eine kleine, ausgezeichnet geschriebene Monographie, in der alle wesentlichen Kenntnisse über die behandelte Ordnung zusammengetragen sind.

Die von GIGLIO-TOS und REHN begonnene Bearbeitung der Mantiden in WYTSMANS „Genera Insectorum“ wurde von BEIER fortgeführt und in einem Zeitraum von nur zwei Jahren vollendet. Von den 9 Lieferungen dieses Werkes stammen 6 aus der Feder MAX BEIERS. Für das „Handbuch der Zoologie“ hat BEIER nach den Pseudoskorpionen die Abschnitte „Suctoria“, „Heteroptera“ und „Homoptera“ bearbeitet und auch fremde Manuskripte in mühevoller Kleinarbeit abgeschlossen und für den Druck vorbereitet, wenn dies dem Autor aus gesundheitlichen Gründen oder wegen vorzeitigen Ablebens nicht mehr möglich war. In seinen von 1955 bis 1964 erschienenen Beiträgen zu „BRONNS Klassen und Ordnungen des Tierreichs“ hat BEIER die Überordnungen Embioidea, Orthopteroidea und Blattopteroidea behandelt und bei einem Umfang von knapp 1000 Seiten eine fast unübersehbare Literaturfülle selektiv ausgewertet. Es darf aber nicht übersehen werden, daß auch diese Beiträge im „BRONN“ über den Wert einer kritischen Kompilation hinausgehend, eigene Forschungsergebnisse BEIERS enthalten. Als Beispiel seien hier nur die vergleichend funktionsmorphologischen Untersuchungen an den vorderen, zu Grabwerkzeugen umgewandelten Gliedmaßen von Orthopteren aus verschiedenen phylogenetischen Reihen erwähnt.

Die monographische Bearbeitung der „Pseudophyllinae“, die pro parte zuerst in der spanischen entomologischen Zeitschrift „Eos“, später vollständig im „Tierreich“ veröffentlicht wurde, hat in der Fachpresse eine begeisterte Aufnahme gefunden. Viele Einzelarbeiten und fast alle Buchbeiträge BEIERS sind durch sehr instruktive, zeichnerisch gekonnte Originalabbildungen des Verfassers bereichert.

Wenn wir nach diesem kurzen und keineswegs alle wichtigen Arbeiten umfassenden Überblick über das wissenschaftliche Werk die Hauptverdienste Professor BEIERS zusammenfassen und präzisieren wollen, so müssen wir auch seine Tätigkeit als Herausgeber würdigen.:

Wir danken MAX BEIER:

1. das moderne, exakt durchgearbeitete System der Pseudoskorpione,
2. eine neue Grundlage (Genera Insectorum-Mantidae) und weitgehende

Klärungen im System der Mantodea durch zahlreiche Tribus- und Gattungsrevisionen,

3. ein Studien- und Nachschlagwerk der Orthopterologie (BRONN, Orthopteroidea und Blattatoptera) wie es in gleicher Qualität bisher weder im deutschen noch im fremdsprachigen Schrifttum vorlag,
4. die 1000 Seiten umfassende Monographie der tropischen Laubheuschrecken-Unterfamilie Pseudophyllinae und
5. den Orthopterorum Catalogus, der von BEIER herausgegeben wird und in der Reihe entomologischer Kataloge des W. JUNK-Verlages in Holland erscheint.

Ferner ist BEIER Herausgeber der Neuauflage des Insektenbandes im „Handbuch der Zoologie“ und Mitherausgeber der „Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas“. In allen von ihm herausgegebenen Bänden oder Buchreihen hat er selbst einzelne Beiträge verfaßt.

Dem hier nur in einigen wesentlichen Zügen dargestellten Lebenswerk MAX BEIERS können wir nicht besser gerecht werden als mit den Worten KLAUS GÜNTHERS in seiner Festansprache anlässlich der Verleihung der Fabriciusmedaille an Professor BEIER am 17. Januar 1967: „Es ist ein schon nach seinem gewaltigen Umfange und nach seiner Vielseitigkeit höchst eindrucksvolles wissenschaftlich-entomologisches Werk, das wir hier vor uns sehen und würdigen. Aber seine Ruhmwürdigkeit und seinen unvergänglichen Wert gewinnt es vor allem sehr wesentlich daraus, daß es seine Leistungen immer wieder aus umfangreichster, intensivster selbstloser Klein- und Feinarbeit an morphologischen und taxonomischen Details zu den Meisterleistungen biologisch-zoologischer Gesamterfassung und Gesamtdarstellung riesiger Organismengruppen emporzuwölben vermochte. — Es ist dieser ganz unbeirrbare Blick auf das stets mögliche Ganze der ergriffenen wissenschaftlichen, entomologischen Aufgabe, das die Besonderheit und Großartigkeit des uns bisher von Herrn BEIER geschenkten Werkes bedingt. Aber daneben ist es, nicht zu übersehen, die schier unbegreifliche Arbeits- und Schaffenskraft, die unermüdliche schöpferische Intensität seines Urhebers, die es ermöglicht hat und weiter ermöglicht. — Die deutsche Entomologie und die deutschen Entomologen danken Herrn Professor Dr. BEIER für dies so bewundernswürdig geschlossene, umfangreiche und unvergänglich wertvolle Werk.“

MAX FISCHER

GERT ROKITANSKY

ALFRED KALTENBACH

Wissenschaftliche Veröffentlichungen von MAX BEIER

1. Über eine Invaginationsmißbildung bei einer Chrysomelidenlarve. — Zool. Anz., Band 66, S. 240—242, 1926.
2. Vergleichende Untersuchungen über das Centralnervensystem der Coleopteren-larven. — Z. wiss. Zool., Bd. 130, S. 174—250, 1927.
3. Die Larve von *Agabus melanarius* AUBÉ. — Z. wiss. Insektenbiol., Bd. 22, S. 310—318, 1927.
4. Die Larven der Gattung *Quedius*. — Zool. Jahrb., Syst., Bd. 55, S. 329—350, 1928.

5. Die Milben in den Biocönosen der Lunzer Hochmoore. — Z. Morph. Ökol. Tiere, Bd. 11, S. 161—181, 1928.
6. Käferlarven und Käfergruppen aus Maulwurfsnestern. — Z. wiss. Insektenbiol. Bd. 23, S. 1—34, 4 Taf., 1928 (zus. mit STROUHAL).
7. Beitrag zur Coleopterenfauna der Maulwurfsnester in der nächsten Umgebung Wiens. — Z. Morph. Ökol. Tiere, Bd. 12, S. 191—239, 1928 (zus. mit STROUHAL).
8. Zur Kenntnis der Fauna von Helgoland. — Z. wiss. Insektenbiol., Bd. 23, S. 47—51, 1928.
9. Zur Zytologie des Nervensystems der Insekten während der Metamorphose. — Zool. Anz., Bd. 77, S. 52—56, 1928.
10. *Bibloplectes strouhali* n. sp. — Koleopt. Rundschau, Bd. 14, S. 120—121, 1928.
11. Winke für das Sammeln im Süden Europas. — Ebenda, Bd. 14, S. 158—165, 1928.
12. Die Larven von *Lanceutes clausii* MÜLL. — Z. wiss. Insektenbiol., Bd. 23, S. 164—172, 1928.
13. Die Pseudoscorpione des Wiener Naturhistorischen Museums. I. — Ann. nat. Mus. Wien, Bd. 42, S. 285—314, 1928.
14. Bemerkungen über einige *Obisium*-Arten. — Zool. Anz., Bd. 80, S. 215—221, 1929.
15. Zur Kenntnis der Lebensweise von *Haliplus wehnckeii* GERH. — Z. Morph. Ökol. Tiere, Bd. 14, S. 191—233, 1929.
16. Einige neue Mantiden aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. — Zool. Anz., Bd. 80, S. 129—139, 1929.
17. Weitere neue Mantiden aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. — Ebenda, Bd. 81, S. 246—254, 1929.
18. Über das Sammeln der in Maulwurfsnestern lebenden Koleopteren. — Koleopt. Rundschau, Bd. 15, S. 22—28, 1929. (zus. mit STROUHAL)
19. Die Pseudoscorpione des Wiener Naturhistorischen Museums. II. — Ann. nat. Mus. Wien, Bd. 43, S. 341—367, 1929.
20. Ein neues Mantiden-Genus aus Madagascar. — Zool. Anz., Bd. 85, S. 292—294, 1929.
21. Sopra alcuni Pseudoscorpioni della Cirenaica. — Boll. Lab. zool. Portici, Bd. 24, S. 78—81, 1929.
22. Alcuni Pseudoscorpioni raccolti da C. Menozzi. — Bull. Soc. ent. Ital., Bd. 61, S. 154—156, 1929.
23. Zoologische Forschungsreise nach den Jonischen Inseln und dem Peloponnes, I, II. Pseudoscorpionidea. — SB. Akad. Wiss. Wien, Bd. 138, S. 425—456, 1929.
24. Alcuni Pseudoscorpioni esotici raccolti dal Prof. F. SILVESTRI. — Boll. Lab. zool. Portici, Bd. 23, S. 197—209, 1930.
25. Due nuovi Pseudoscorpioni della Tunisia. — Ebenda, Bd. 24, S. 95—98, 1930.
26. Nuovi Pseudoscorpioni dell'Africa tropicale. — Ebenda, Bd. 25, S. 44—48, 1930.
27. Ergebnisse einer zoologischen Sammelreise nach Brasilien, ausgeführt von Dr. H. ZERNY. IV. Mantodea. — Ann. nat. Mus. Wien, Bd. 44, S. 27—32, 1930.
28. Die Mantiden der Ausbeute COLLENETTE aus British Somaliland. — Zool. Anz., Bd. 91, S. 193—198, 1930.
29. New and rare Mantodea in the British Museum. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 10, Bd. 6, S. 432—460, 1930.
30. Die Pseudoscorpione der Sammlung ROEWER. — Zool. Anz., Bd. 91, S. 284—300, 1930.
31. Die Pseudoscorpione des Wiener Naturhistorischen Museums. III. — Ann. nat. Mus. Wien, Bd. 44, S. 199—222, 1930.
32. Neue Höhlen-Pseudoscorpione der Gattung *Chthonius*. — Eos, Bd. 6, S. 323—327, 1930.
33. Zwei neue troglobionte *Parablothrus*-Arten aus Ligurien. — Ann. Mus. nat., Genova, Bd. 55, S. 1—2, 1930.

34. Pseudoscorpione aus Marocco nebst einer Art von der Insel Senafir. — Bull. Soc. Sc. nat. Maroc, Bd. 10, S. 70—78, 1930.
35. Neue und interessante Mantiden. — Bull. Raffl. Mus., Nr. 6, S. 149—154, 1931.
36. Three new species of Mantidae. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 10, Bd. 7, S. 359—361. 1931.
37. Neue Pseudoscorpione der U. O. Neobisiinea. — Mt. zool. Mus. Berlin, Bd. 17, S. 299—318, 1931.
38. Zur Kenntnis der Chthoniiden. — Zool. Anz., Bd. 93, S. 49—56, 1931.
39. Neue und seltene Mantodeen aus dem Zoologischen Staatsinstitut und Zoologischen Museum in Hamburg. — Mt. zool. Mus. Hamburg, Bd. 45, S. 1—21, 1931.
40. Zur Kenntnis der troglobionten Neobisien. — Eos, Bd. 7, S. 9—23, 1931.
41. Zoologische Streifzüge in Attika, Morea und besonders auf der Insel Kreta. III. Pseudoscorpionidea. — Abh. nat. Ver. Bremen, Bd. 28, S. 91—100, 1931.
42. Spedizione scientifica all' Oasi di Cufra. Pseudoscorpionidea. — Ann. Mus. nat. Genova, Bd. 55, S. 187—189, 1932.
43. Zur Kenntnis der Lamprochernetinae. — Zool. Anz., Bd. 97, S. 258—267, 1932.
44. Zur Kenntnis der Cheliferidae. — Ebenda, Bd. 100, S. 53—67, 1932.
45. Revision der Atemnidae. — Zool. Jahrb., Syst., Bd. 62, S. 547—610, 1932.
46. Pseudoscorpionidea I. Subord. Chthoniinea et Neobisiinea. — Das Tierreich Lfg. 57, 258 Seiten, 1932.
47. Pseudoscorpionidea II, Subord. Cheliferinea. — Ebenda, Lfg. 58, 294 Seiten, 1932.
48. Pseudoscorpionidea. — Handb. Zool., Bd. 3/2, S. 117—192, 1932.
49. Zwei neue Orpacophora-Arten aus Peru. — Konowia, Bd. 12, S. 239—241, 1933.
50. Pseudoscorpione aus Mexico. — Zool. Anz., Bd. 104, S. 91—101, 1933.
51. Die Mantodeen Chinas. — Mt. zool. Mus. Berlin, Bd. 18, S. 322—337, 1933.
52. Two new species of Cheliferinea. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 10, Bd. 11, S. 644—647, 1933.
53. Revision der Chernetidae. — Zool. Jahrb., Bd. 64, S. 509—548, 1933.
54. Blattodea. — Biol. Tiere Deutschld., Lfg. 36, Teil 26, S. 1—116, 1933.
55. Mantodea. — Ebenda, S. 117—168, 1933.
56. Dermaptera. — Ebenda, S. 169—231, 1933.
57. Mission Robert Ph. Dollfus en Egypte. Pseudoscorpionidea. — Mem. Inst. Egypte, Bd. 21, S. 85—87, 1933.
58. Vorläufiger Bericht über eine zoologische Reise nach Westgriechenland. — Akad. Anz. Wien, Nr. 12, p. 1—3, 1934.
59. Neue cavernicole und subterrane Pseudoscorpione. — Mt. Höhlen-Karstforsch., S. 53—59, 1934.
60. Phasmodea. — Biol. Tiere Deutschl., Lfg. 37, Teil 26, S. 233—291, 1934.
61. Saltatoria. — Ebenda, S. 292—415, 1934.
62. Explorations biologiques des cavernes de Belgique. — VII. Pseudoscorpionidea. — Bull. Ann. Soc. ent. France, Bd. 74, S. 283—285, 1934.
63. Mantidae-Hymenopodinae. — Gen. Ins., Fasc. 196, 36 Seiten, 2 Taf., 1934.
64. Mantidae-Sibyllinae u. Empusinae. — Ebenda, Fasc. 197, 8 Seiten, 1 Taf., 1934.
65. Mantidae-Toxoderinae. — Ebenda, Fasc. 198, 9 Seiten, 1 Taf., 1934.
66. Mantidae-Thespinae. — Ebenda, Fasc. 200, 32 Seiten, 2 Taf., 1934.
67. Mantidae-Choeradodinae u. Deroplatinae. — Ebenda, Fasc. 201, 10 Seiten, 1 Taf., 1935.
68. Mantidae-Mantinae. — Ebenda, Fasc. 203, 146 Seiten, 8 Taf., 1935.
69. Zur Kenntnis der Lebensweise von *Ochthebius quadricollis* subspec. *steinbühleri* RTT. — Akad. Anz. Wien, Nr. 2, p. 1—3, 1935.
70. Drei neue Pseudoscorpione aus Rumänien. — Bull. Sc. Acad. Roumaine, Bd. 17, Nr. 1/2, S. 1—3, 1935.

71. Eine neue *Palaeophotina* aus Madagascar. — Arb. morphol. taxon. Ent., Bd. 2, S. 50—51, 1935.
72. Neue Pseudoscorpione von Mauritius. — Zool. Anz., Bd. 110, S. 253—256, 1935.
73. Four new tropical Pseudoscorpionidea. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 10, Bd. 15, S. 484—489, 1935.
74. Ein neuer Pseudoscorpion aus Atta-Nestern. — Zool. Anz., Bd. 111, S. 45—46, 1935.
75. Pseudoscorpionidea. — Miss. Sc. l'Orme, Paris, Bd. 2, S. 117—129, 1935.
76. New Pseudoscorpionidea from the Solomon Islands. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 10, Bd. 16, S. 637—641, 1935.
77. Einige neue neotropische Pseudoscorpione. — Zool. Jahrb., Syst., Bd. 67, S. 443—447, 1936.
78. Zwei neue Pseudoscorpione aus deutschen Kleinsägerhöhlen. — Zool. Anz., Bd. 114, S. 85—87, 1936.
79. Mallophaga. — Biol. Tiere Deutschl., Lfg. 39, Teil 28, 32 Seiten, 1936.
80. Siphonaptera. — Ebenda, Teil 39, 36 Seiten. 1936.
81. Megaloptera-Raphidides-Neuroptera-Panorpatae-Trichoptera. — Handb. Zool., Bd. 4, S. 1383—1553, 1936 (zus. mit HANDLIRSCH).
82. Lepidoptera. — Handb. Zool., Bd. 4, S. 1554—1728, 1936 (zus. mit ZERNY).
83. Zwei neue Neobisien aus dem Kaukasus. — Zool. Anz., Bd. 117, S. 107—109, 1937.
84. Pseudoscorpione aus dem baltischen Bernstein. — Festschr. E. Strand, Bd. 2, S. 302—316, 1937.
85. Mantodea from the Lake Rudolf Rift Valley Expedition 1934. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 10, Bd. 19, S. 376—379, 1937.
86. Results of the Oxford University Expedition to Sarawak 1932. Mantodea. — Proc. R. entom. Soc. London, Ser. B, Bd. 6, S. 177—181, 1937.
87. Diptera. — Handb. Zool., Bd. 4, S. 1729—1998, 1937 (zus. mit HENDEL).
88. Suctoria-Flöhe. — Handb. Zool., Bd. 4, S. 1999—2039, 1937.
89. Eine neue Wehrdrüse bei saltatoren Orthopteren. — C. R. XII. Congr. intern. Zool. Lissabon 1935, S. 1458—1462, 1937.
90. Mantodea aus Süd-Angola. — Rev. Suisse Zool., Bd. 44, S. 455—457, 1937.
91. Some remarks on *Ellingsenius indicus* CHAMB. — Ann. Mag. nat. hist., ser. 10, Bd. 20, S. 633—634, 1937.
92. Neue ostasiatische Pseudoscorpione aus dem Zoolog. Museum Berlin, Mt. zool. Mus. Berlin, Bd. 22, S. 268—279, 1937.
93. Heteroptera-Wanzen. — Handb. Zool., Bd. 4, S. 2041—2204, 1938.
94. Vorläufige Mitteilung über neue Höhlenpseudoscorpione der Balkanhalbinsel. — Stud. allg. Karstforsch. Brünn, Biol. Ser. Nr. 3, 8 Seiten, 1938.
95. Homoptera-Pflanzensauger. — Handb. Zool., Bd. 4, S. 2205—2490, 1938.
96. Zwei neue Neobisien aus der Ostmark. — Zool. Anz., Bd. 123, S. 78—80, 1938.
97. Die Höhlenpseudoscorpione der Balkanhalbinsel. — Stud. allg. Karstforsch. Brünn, Biol. Ser. Nr. 4, 83 Seiten, 1939.
98. The Pseudoscorpionidea collected by Percy Sladen Trust Exped. to Lake Titicaca. — Ann. Mag. nat. Hist., ser. 11, Bd. 3, S. 288—290, 1939.
99. Die geographische Verbreitung der Mantodeen. — VII. intern. Kongr. Entom. Berlin 1938, S. 5—15, 1939.
100. Die Pseudoscorpioniden-Fauna der iberischen Halbinsel. — Zool. Jahrb., Syst., Bd. 72, S. 157—202, 1939.
101. Pseudoscorpionidea de Roumanie. — Bull. Mus. Hist. nat. Belgique, Bd. 15, Nr. 39, S. 1—21, 1939.
102. Die Mantodeen der Ausbeute Klapperich aus Südchina. — Decheniana, Bd. 98, S. 141—142, 1939.

103. Die Pseudoscorpione des oberösterreichischen Landesmuseums in Linz. — Jahrb. v. Landeskde. Heimatpflege Oberdonau, Bd. 88, S. 305—312, 1939.
104. Über die von Klapperich 1938 in Süd-China erbeuteten Mantodeen. — Decheniana, Bd. 99 B, S. 91—92, 1940.
105. Die Pseudoscorpionidenfauna der landfernen Inseln. — Zool. Jahrb., Syst. Bd. 74, S. 161—192, 1940.
106. Zur Phylogenie der troglobionten Pseudoscorpione. — VI. Congr. int. Entom. Madrid 1935, Bd. 2, p. 519—527, 1940.
107. Nachträge zu Pseudoscorpionidea. — Handb. Zool., III/2, S. 169—185, 1941.
108. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Deutsch-Ostafrikas, insbesondere des Matengo-Hochlandes. V. Mantodea. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 52, 1941 (1942), p. 117—125.
109. Neue und seltene Mantodeen aus deutschen Museen. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 52, 1941 (1942), p. 126—154, 5 Fig.
110. Zur Kenntnis der Bodenfauna im pannonischen Klimagebiet der Ostmark. I. Die freilebenden Erdnematoden. — Zool. Jahrb., Syst., Bd. 75, 1942. p. 349—364 (zus. mit FRANZ).
111. Pseudoscorpione aus italienischen Höhlen. — Boll. Lab. Zool. Portici, Vol. 32, 1942, p. 130—136, 3 Fig.
112. Neue Pseudoscorpione aus West-, Zentral- und Ostasien. — Ann. Nat. Mus. Wien, Bd. 53/2 (1942), p. 74—81, 8 Fig. 1943.
113. Zur Kenntnis der Cymatomerini. — Stett. ent. Zeitg., Bd. 105, 1944, p. 86—90.
114. Über Pseudoscorpioniden aus Ostafrika. — Eos Madrid, Vol. 20, 1944, p. 173—212, 24 Fig.
115. Some Pseudoscorpions from the upper Nile territory. — Ann. Mag. nat. Hist. (11) 13, 1946, p. 567—571, 3 Fig.
116. Pseudoscorpione im Baltischen Bernstein und die Untersuchung von Bernstein-einschlüssen. — Mikroskopie, Bd. 1 (1946) 1947, p. 188—199, 8 Fig.
117. Die mit praecipuum SIMON verwandten Arten der Gattung *Neobisium* (Pseudoscorp.). — Eos Madrid, Bd. 23, 1947, p. 165—183, 6 Fig.
118. Neue Pseudoscorpione aus der Steiermark. — Ann. Nat. Mus. Wien, Bd. 55 (1944—1947) 1947, p. 296—301, 3 Fig.
119. Zur Kenntnis der Pseudoscorpionidenfauna des südlichen Afrika, insbesondere der südwest- und südafrikanischen Trockengebiete. — Eos Madrid, Bd. 23, 1947, p. 285—339, 40 Fig.
120. Pseudoscorpionidea in: Results of the Armstrong College Exped. to Siwa Oasis (Libyan Desert), 1935. — Bull. Soc. Fouad I. Entom., 31, 1947, p. 127—128.
121. Insekten als Lieferanten von Farbstoffen. — Natur u. Technik, 2, 1948, p. 28—31, 2 Fig.
122. Phoresie und Phagophilie bei Pseudoscorpionen. — Österr. zool. Zeitschr. 1, 1948, p. 441—497, 22 Fig.
123. Zur Kenntnis von Körperbau und Lebensweise der Helminen (Col. Dryopidae). — Eos Madrid, 24, 1948, p. 123—211, 26 Fig.
124. Zur Kenntnis der Pseudoscorpionidenfauna Sardiniens und Korsikas. — Ann. Mus. Wien, 56, 1948, p. 188—191, 3 Fig.
125. Zur Kenntnis der Bodenfauna im pannonischen Klimagebiet Österr. II. Die Arthropoden. — Ann. Mus. Wien, 56, 1948, p. 440—549 (mit FRANZ).
126. Über Pseudoscorpione der Australischen Region. — Eos Madrid, 24, 1948, p. 525—562, 20 Fig.
127. Türkische Pseudoscorpione. — Rev. Fac. Sc. Univ. Istanbul, Ser. B, 14/1, 1949, p. 1—20, 14 Fig.

128. Neue Arten der Gattung *Arrhenotettix* CAUDELL (Orth., Pseudophyll.). — Zeitschr. Wiener ent. Ges., **34**. Jahrg. (Bd. 60), 1949, p. 14—19, 1 Fig.
129. Insekten als Lieferanten von Lack. — Natur und Technik, **3**, 1949, p. 99—101, 3 Fig.
130. Revision der Gattung *Choeroparnops* DOHRN. (Orth. Pseudophyll.). — Wiener entom. Rundschau der F. N. S., **1**, 1949, p. 17—23, 1 Taf.
131. Körperbau und Lebensweise der Larve von *Helodes hausmanni* GREDLER. — Eos Madrid, **25**, 1949, p. 49—100.
132. *Apteroameles rammei* n. gen. n. sp., eine flügellose Mantide aus Mazedonien. — Entom. Nachrichtenblatt Österr. & Schweiz. Entom., **2**, 1950, p. 61—63.
133. Der erdgeschichtliche Werdegang der Honigbiene. — Niederösterr. Imker **1**, 1950, p. 186—191.
134. Zur Phänologie einiger *Neobisium*-Arten. — 8. Inter. Kongr. Entom. Stockholm 1948, 1950, p. 1002—1007.
135. Das Genus *Panoploscelis* SCUDDER (Orth. Pseudophyll.). — 8. Intern. Kongr. Entom. Stockholm, 1948, 1950, p. 111—115.
136. Zwei neue Mantiden aus dem Congo. — Ann. Nat. Mus. Wien, **57**, 1950, p. 258—262, 1 Fig.
137. Die Pseudoscorpione Indochinas. — Mém. Mus. Hist. nat. Paris, N. S., A. Zoologie, **1**, 1951, p. 47—123, 47 Fig.
138. On some Pseudoscorpionidae from Kilimandjaro. — Ann. Mag. nat. Hist., (12) **4**, 1951, p. 606—609.
139. Der Bücherskorpion, ein willkommener Gast der Bienenvölker. — Österr. Imker, **1**, 1951, p. 209—211.
140. Zur Kenntnis der ostalpinen Chthoniiden. — Entom. Nachrichtenblatt. österr. u. schweiz. Entom., **3**, 1951, p. 163—166, 1 Fig.
141. Zur Kenntnis der Larve von *Eubria palustris* L. — Eos Madrid, Sonderband 1950, 1951, p. 59—86, 10 Fig.
142. Ergebnisse der Österreichischen Iran-Expedition 1949/50. Pseudoscorpione und Mantiden. — Ann. Nat. Mus. Wien, **58**, 1951, p. 96—102.
143. Fangheuschrecken. — Die neue Brehm-Bücherei, Heft **64**, 1952, 32 pp. (Mit F. HEIKERTINGER).
144. Über die von L. di Caporiacco aus Apulien beschriebenen Höhlen-Pseudoscorpione. — Mem. Biogeogr. Adriatica, **2**, (1951) 1952, p. 103—108, 2 Fig.
145. On two Collections of Cyprian Pseudoscorpionidea. — Ann. Mag. nat. Hist., (12) **5**, 1952, p. 766—771. (Mit F. A. TURK).
146. Die Mantiden der Subtribus Haniees (Thespinae-Oligonychini). — Treubia, **21**, 1952, p. 199—210, Fig. 1—9.
147. Ordn. Pseudoscorpionidea, Afterscorpione. — Cat. Faun. Austriae, Teil IXa, 1952, p. 2—6.
148. Pseudoscorpionidea aus Afghanistan. The 3. Danish Expedition to Central Asia. Zoological Results 7. — Vidensk. Medd. Dansk nat. Foren., **114**, 1952, p. 245—250.
149. On some Pseudoscorpionidea from Malaya and Borneo. — Bull. Raffles Mus. Singapore, Nr. 24, 1952, p. 96—108, Fig. 1—10.
150. Miozäne und oligozäne Insekten aus Österreich und den unmittelbar angrenzenden Gebieten. — S. B. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl., Abt. I., Bd. **161**, 1952, p. 129—134, Taf. 1.
151. Mantidea aus Ostindonesien. — Verh. Naturf. Ges. Basel, **63**, 1952, p. 296—306, 3 Fig.
152. Eine neue *Garypus*-Art (Pseudoscorp.) aus Japan. — Zool. Anz., **149**, 1952, p. 235—239.

153. Insekten als Lieferanten von Wachs. — Jahrb. Ges. Natur. u. Technik, Wien 1953, p. 119—127, 4 Fig.
154. Neue Pseudoscorpione von den Dolomiten. — Studi Trentini Sc. nat., **29**, 1952, p. 56—60, 3 Fig.
155. Bau und Funktion der Mundwerkzeuge bei den Helodiden-Larven. — Trans. IX. intern. Congr. Entomol. Amsterdam (1951), 1, 1952, p. 135—138.
156. Weiteres zur Kenntnis der iberischen Pseudoscorpioniden-Fauna. — Eos Madrid, **28**, 1952 (1953), p. 293—302.
157. Neue und bemerkenswerte Pseudoscorpione aus oberitalienischen Höhlen. — Boll. Soc. Entom. Ital., **88**, 1953, p. 35—38.
158. Pseudoscorpionidea von Sumba und Flores. — Verb. naturf. Ges. Basel, **64**, 1953, p. 81—88.
159. Pseudoscorpione aus El Salvador und Guatemala. — Senckenbergiana, **34**, 1953, p. 15—28.
160. Mantiden aus Afghanistan (The 3rd Danish Expedition to Central Asia, Zoological Results 9). — Vidensk. Medd. Dansk nat. Foren., **115**, 1953, p. 169—172.
161. Über eine Pseudoscorpioniden-Ausbeute aus Ligurischen Höhlen. — Boll. Soc. entom. Ital., **88**, 1953, p. 105—108, 3 Fig.
162. Über einige phoretische und phagophile afrikanische Pseudoscorpione. — Rev. Zool. Bot. Afr., **48**, 1953, p. 73—78.
163. Neobisium (Blothrus) patrizii, ein neuer Höhlen-Pseudoscorpion aus Mittelitalien. — Boll. Soc. ent. Ital., **88**, 1953, p. 139—140.
164. Mantidea und Pseudophyllinae. — Exploration du Parc National de l'Upemba, Mission G. F. de Witte, fasc. **20**, 1954, p. 1—77, 22 Fig.
165. Eine neue Neobisium-Art (Pseudoscorp.) aus der Dauphiné. — Ann. Mus. Wien, **59**, (1953) 1954, p. 155—156, 1 Fig.
166. Grillen und Maulwurfsgrillen. — Die neue Brehm-Bücherei, Heft **119**, 1954, 35 pp., 19 Fig.
167. Some new and interesting South African Mantids from the Transvaal Museum. — Ann. Transvaal Mus., **22**, 1953, p. 255—262, 6 Fig.
168. Die Südafrikanischen Arten der Gattung Bolbella G.-Tos (Mantidea). — Ann. Transvaal Mus., **22**, 1953, p. 263—266, 3 Fig.
169. Zwei neue Pseudoscorpione aus Ostafrika. — Zool. Anz., **152**, 1954, p. 84—88, 3 Fig.
170. Ein neuer Olpiide aus dem Hochlande von Peru. — Senckenbergiana, **34**, 1954, p. 325—326, 1 Fig.
171. Revision der Pseudophyllinen. 1. Hälfte. — Trab. Inst. Espan. Entom., Madrid 1954, 479 pp., 236 Fig.
172. Pseudoscorpionidea, Rep. from Prof. T. Gislén's Exped. Australia 1951/1952, 7. — Lunds Univ. Arsskr., N. F. (2), **50**, 1954, Nr. 3, 26 pp. (Kgl. Fysiogr. Sällsk. Handl., N. F., **65**/3, 1954, 26 pp.).
173. Einige neue Pseudoscorpione aus dem Genueser Museum. — Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova, **66**, 1954, p. 324—330, 3 Fig.
174. Pseudoscorpioniden aus dem Belgischen Congo. — Ann. Mus. Congo Tervuren, Zool., **1**, 1954, p. 132—139, 6 Fig. (Misc. Zool. H. Schouteden).
175. Zoologische Studien in Westgriechenland. I. Teil (Allgemeines). — SB. Akad. Wiss. Wien, Math.-naturw. Kl., Abt. I, **163**, 1954, p. 1—10, Taf. 1—3.
176. 16. Ordnung Pseudoscorpionidea. — In: H. Franz, Die Nordostalpen, Innsbruck 1954, p. 453—459.
177. Eine Pseudoscorpioniden-Ausbeute aus Venezuela. — Mem. Mus. Civ. Stor. nat. Verona, **4**, 1954, p. 131—142, Fig. 6.

178. Mantidea, gesammelt während der Schwedischen Expeditionen nach Ostafrika 1937/38 und 1948. — Ark. Zool., (2) 7, 1954, p. 185—187.
179. Pseudoscorpionidea. — In: TITSCHAK, Beiträge zur Fauna Perus, Bd. 4, 1955, p. 1—12.
180. Pseudoscorpionidea. — Parc. Nation. Upemba, Miss. G. F. DE WITTE, Fasc. 32/1, 1955, p. 3—19.
181. Die jugoslavischen Arten der Pholidopterini. — Slov. Akad. Znan. Um., IV, Hist nat., Razprave II, 1954, p. 199—213.
182. Ein neuer myrmecophiler Pseudoscorpion aus Ostafrika. — Boll. Soc. ent. Ital., 85, 1955, p. 7—9, 1 Fig.
183. Pseudoscorpionidea, gesammelt während der schwedischen Expeditionen nach Ostafrika 1937—38 und 1948. — Ark. Zool., 7/25, 1955, p. 527—558, 19 Fig.
184. A second collection of Pseudoscorpionidea from Malaya. — Bull. Raffles Mus., 25, 1954, p. 38—46, 5 Fig.
185. *Neobisium (Blothrus) cerutii*, ein weiterer neuer Höhlen-Pseudoscorpion aus Lazio. — Fragm. ent., 2/3, 1955, p. 25—28, 1 Fig.
186. Pseudoscorpione von Tristan da Cunha. — Results Norweg. Sc. Exped. Tristan da Cunha 1937—1938, Nr. 35, 1955, p. 7—10, 2 Fig.
187. Italien. — Kosmos-Reise-Naturführer, 1955, 219 Seiten (zusammen mit F. RECHINGER und O. WETTSTEIN).
188. Pseudoscorpionidea. — South African Animal Life. — Results of the Lund University Expedition in 1950—1951. Uppsala 1955, Vol. 1, p. 263—328, 37 Fig.
189. Pseudoscorpione von den Juan-Fernandez-Inseln. — Rev. Chilena Entom. 1955, p. 205—220, 8 Fig.
190. Höhlen-Pseudoscorpione aus Sardinien. — Fragmenta Entom., 2, 1955, 41—46, 2 Fig.
191. Laubheuschrecken. — Die neue Brehm-Bücherei, Heft 159, 1955, 48 S.
192. Neue Beiträge zur Kenntnis der iberischen Pseudoscorpioniden-Fauna. — Eos, 31, 1955, p. 87—122, 8 Fig.
193. Ein neuer Incachernes aus El Salvador. — Senck. biol., 36, 1955, p. 369—370.
194. Embioptera und Saltatoptera. — Bronns Kl. Ord. Tierr., 5. Bd., 3. Abt., 6. Buch, 1955, 304 pp.
195. Mantidea. — South African animal Life. Res. Lund Univ. Exped. 1950/51, Uppsala 1955. Vol. 2, p. 234—265, 17 Fig.
196. Eine neue Minniza (Pseudoscorp.) aus Transvaal. — Entom. Ber., 16, 1956, p. 29—30.
197. Pseudoscorpione im baltischen Bernstein aus dem Geologischen Staatsinstitut in Hamburg. — Mitt. Geol. Staatsinstitut. Hamburg, 24, 1955, p. 48—54.
198. Ein neuer *Blothrus* (Pseudoscorp.) aus Sardinien und über zwei Pseudoscorpione des westmediterranen Litorals. — Fragm. Entomol., 2, 1956, p. 55—63.
199. Über Pseudoscorpione aus Syrien und Palästina. — Ann. Mus. Wien, 60, 1954/55, 1955, p. 212—219.
200. Die jugoslavischen Arten der Platycleidini. — Razprave Slov. Akad. Znan. Umetn. Ljubljana, 3, 1955, p. 209—252, 10 Fig.
201. Insektenreste aus der Hallstattzeit. — SB. Ak. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., Abt. I, 164, (1955) 1956, p. 747—749, 1 Taf.
202. Über Pseudoscorpione aus Spanisch-Marocco. — Eos Madrid, 31, 1955 (1956), 303—310.
203. Über Körperbau und Lebensweise von *Ochthebius quadricollis steinbühléri* Rtt. und *O. adriaticus* Rtt. (Col. Hydroph.-Hydraen.). — Thalassia Jugoslavica, 1, 1956, 193—243, 18 Fig.
204. Feldheuschrecken. — Neue Brehm-Bücherei, Heft 179, 1956, 48 S.
205. Mantiden aus Ceylon. — Verh. naturf. Ges. Basel, 67, 1956, p. 33—40.

206. Weiteres zur Kenntnis der Höhlenpseudoscorpione Sardiniens. — *Fragmenta Entomologica*, 2/13, 1956, p. 131—135.
207. Results from the Danish Expedition to the French Cameroons 1949/50, VIII. Orthoptera Pseudophyllinae. — *Bull. de l'I. F. A. N.*, 18, 1956, Ser. A, (1955), Nr. 2, p. 614—617.
208. Dictyoptera (Blattoidea et Mantoidea) in Tuxen, Taxonomistes Glossary of Genitalia in Insects. — Kopenhagen 1956 (p. 31—34).
209. Ostafrikanische Mantiden (Ergebn. Dtsch. Zool. O.-Afr. Exped. 1951/52, Gruppe Lindner, Nr. 25). — *Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg*, 111, 1956, p. 54—56.
210. Mantiden aus Iran 1954 (Ergebn. Entomolog. Reisen W. RICHTER, Stuttg., Nr. 2). — *Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg*, 111, 1956, p. 68—75.
211. A new Phagophilous Plesiochernes from Natal. — *Ann. Natal Mus.*, 13, 1956, p. 437—439.
212. Pseudoscorpionidea, Addenda. — *Cat. Faun. Austr.*, IXa, 1. Nachtrag, 1956, p. 8—9.
213. Bemerkenswerte Pseudoscorpioniden-Funde aus Niederösterreich. — *Ent. Nachr.-Bl.*, 8, 1956, p. 24—25.
214. Neue Troglobionte Pseudoscorpione aus Mexico. — *Ciencia*, 16, 1956, p. 81—85.
215. Pseudophyllinae aus dem Belgischen Congo. — *Rev. Zool. Bot. Afr.*, 55, 1957, p. 49—68.
216. Neues zur Kenntnis der Gattung *Pyrgomantis* GERST. — *Rev. Zool. Bot. Afr.*, 55, 1957, p. 90—100.
217. Pseudoscorpione gesammelt von Dr. K. LINDBERG 1956. — *Kungl. Fysiogr. Sällsk. Förh. Lund*, 27, 1957, p. 145—151.
218. Mantiden aus Iran 1956 (Ergebn. Entomolog. Reisen W. RICHTER, Stuttg. Nr. 12). — *Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg*, 112, 1957, p. 129.
219. Cheleutoptera. — Bronns Klassen u. Ordnungen d. Tierr., 5. Bd., III. Abt., 6. Buch, 2. Lief., 1957, p. 305—454, 73 Fig.
220. Über einige Pseudoscorpione aus Kreta. — *Entom. Nachr.-Bl.*, 8, (1956) 1957, Nr. 3, p. 8—9.
221. A new False Scorpion of the genus *Olpium* from Tanganyika. — *Ann. Mag. nat. Hist.* (12) 10, 1957, p. 471—472.
222. Zur Kenntnis der Gattungen *Tarachodes* und *Galepsus* (Mantidea). — *Rev. Zool. Bot. Afr.*, 56, 1957, p. 111—146.
223. Die Pseudoscorpioniden-Fauna der Juan-Fernandez-Inseln. — *Rev. Chilena Entom.*, 1957, p. 451—464.
224. Pseudoscorpionidea. — *Insects fo Micronesia*, 3/1, 1957, p. 1—64, 41 Fig.
225. Pseudoscorpione aus Gargano (Apulien). — *Mem. Biogeogr. Adriatica*, 4, 1958, p. 27—31, 2 Fig.
226. Zur Ökologie, Biologie und Phänologie der heimischen Pseudoscorpione. — *Zool. Jahrb., Syst.*, 86, 1958, p. 1—26. (Gemeinsam mit RESSL.)
227. Über höhlenbewohnende Pseudoscorpione aus Venezien. — *Boll. Mus. Civ. Stor. nat. Venezia*, 10, (1957), 1958, p. 161—163.
228. Über neue und wenig bekannte Mantiden aus Peru. — *Neotropica*, 4/14, 1958, p. 51—57.
229. Eine neue *Neobisium*-Art aus den Picentinischen Bergen in Süd-Italien. — *Mem. Mus. Civ. Stor. nat. Verona*, 6, 1958, p. 135—137.
230. Mantiden aus dem Museum Zoologicum Bogoriense. — *Treubia*, 24, 1958, p. 245—247.
231. Dermaptera. — Bronns Kl. Ord. Tierr., 5. Bd., III. Abt., 6 Buch, 3. Lief. Orthopteroidea, p. 455—585, 66 Abb., 1959.

232. The Pseudoscorpionidea (False-scorpions) of Natal and Zululand. — Ann. Natal. Mus., **14**, 1958, p. 155—187, 16 Fig.
233. Pseudoscorpione aus dem Belgischen Congo, gesammelt von Herrn N. LELEUP. — Ann. Mus. R. Congo Belge (8), Zool. **72** (1959), p. 1—69, 34 Fig.
234. Zur Kenntnis der Pseudoscorpioniden-Fauna des Andengebietes. — Beitr. z. neotrop. Fauna, **1/3**, 1959, p. 185—228, 34 Fig.
235. Ergänzungen zur iberischen Pseudoscorpioniden-Fauna. — Eos Madrid, **35**, 1959, p. 113—131, 10 Fig.
236. Einiges über Körperbau und Lebensweise von *Ochthebius exsculptus* GERM. und seiner Larve (Col. Hydroph. Hydraen.). — Z. Morph. Ökol. Tiere, **48**, 1959, p. 72—88, 13 Fig. (zus. mit E. POMEISL).
237. Ohrwürmer und Tarsenspinner. — Die neue Brehm-Bücherei, Heft **251**, 1959, 34 S.
238. Zur Kenntnis der Pseudoscorpioniden-Fauna Afghanistans. — Zool. Jahrb., Syst., **87**, 1959, p. 257—282, 25 Fig.
239. Neues über sardinische Höhlenpseudoscorpione. — Ann. Speleologie, **14**, 1959, p. 245—246, 1 Fig.
240. Pseudophyllinae II. — Das Tierreich, Lfg. **74**, 1960, 396 S., 241 Abb.
241. Pseudoscorpionidea. Contribution a l'étude de la faune d'Afghanistan **27**. — Kgl. fysiogr. Sälsk. Lund Förhandl., **30/5**, 1960, p. 41—45.
242. Ein neuer *Allochernes* aus dem Karakorum-Gebirge. — Ann. Mus. Wien, **63**, (1959), 1960, p. 407—408.
243. *Chernes cimicoides* (F.) und *Chernes hahni* (C. L. KOCH, zwei gut unterschiedene Arten. — Zeitschr. Arbeitsgem. österr. Entomol., **12**, 1960, p. 100—102.
244. Höhlenpseudoscorpione aus der Toscana. — Monit. Zool. Ital., **68**, 1960 (1961), p. 123—127.
245. Nochmals über iberische und marokkanische Pseudoscorpione. — Eos, Madrid, **37**, 1961, p. 21—39, 7 Fig.
246. Pseudoscorpione von der Insel Ascension. — Ann. Mag. nat. Hist. (13) **3** (1960), 1961, p. 593—598, 3 Fig.
247. Pseudoscorpionidea II. Contribution a l'étude de la faune d'Afghanistan **56**. — Kungl. Fysiogr. Sälsk. Lund Förhandl., **31**, 1961, p. 1—4.
248. Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe. Mantidae. — Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., **19**, 1961, p. 267.
249. Blattopteroidea-Blattodea. — Bronn's Klassen Ordnungen d. Tierreichs, **5**. Bd., III. Abt., 6. Buch, 4. Lfg., 1961, p. 587—848, 90 Abb.
250. Pseudoscorpione von den Azoren und Madeira. — Bol. Mus. Municip. Funchal, Nr. **14/48**, p. 67—74, 2 Fig., 1961.
251. Über Pseudoscorpione aus sizilianischen Höhlen. — Boll. Accad. Gioenia Sc. nat. Catania (IV), **6**, 1961, p. 89—96, 2 Fig.
252. Mantiden aus Südwest-Abessinien der Ausbeute W. RICHTER 1959/60. — Stuttgart. Beitr. z. Naturk., Nr. **55**, 1961, p. 1—4, 1 Abb.
253. Pseudophyllinae I. — Das Tierreich, Lfg. **73**, 1962, 468 Seiten, 245 Fig.
254. Ergebnisse der von Dr. O. PAGET und Dr. E. KRITSCHER auf Rhodos durchgeföhrten zoologischen Exkursionen. V. Pseudoscorpionidea — Ann. Nat. Hist. Mus. Wien, **64**, (1961) 1962, p. 139—142, 2 Fig.
255. Über kaukasische Pseudoscorpione. — Ann. Nat. Hist. Mus. Wien, **64**, (1961) 1962, p. 146—153, 11 Fig.
256. Mantiden aus Afghanistan. — Opusc. entom., **27**, 1962, 111—114.
257. Ein Höhlen-Pseudoscorpion aus den Nördlichen Kalkalpen. — Die Höhle, Wien, **13**, 1962, Heft 1, p. 1—3, 1 Fig.

258. Eine neue Microcreagris aus Portugal. — Bol. Soc. Portug. Cienc. Nat. (2), **9**, 1962, p. 25—26.
259. Mission zoologique de l'I. R. S. A. C. en Afrique orientale. 58. Pseudoscorpionidea. — Ann. Mus. Roy. Afr. Centr., Zool., **107**, 1962, p. 9—37, 18 Fig.
260. Neue neotropische Pseudophyllinen. — Ann. Nat. Mus. Wien, **65**, 1962, p. 81—116, 8 Fig.
261. Reisebericht und Allgemeines, in Ergebn. Zool. Nubien-Exped. 1962, Teil I. — Ann. Nat. Mus. Wien, **65**, 1962, p. 273—280 (mit Eiselt).
262. Pseudoscorpionidea in Ergebn. Zool. Nubien-Exped. 1962, Teil III. — Ann. Nat. Mus. Wien, **65**, 1962, p. 297—303, 4 Fig.
263. Pseudoscorpionidea in: Biologie de l'Amérique Australe, Vol. 1, Etudes sur la Faune du Sol. Buenos-Aires, 1962, p. 131—137, 4 Fig.
264. Pseudoscorpioniden aus der Namib-Wüste. — Ann. Transvaal Mus., **24**, 1962, p. 223—230, 7 Fig.
265. Neue und bemerkenswerte Mantiden verschiedener Herkunft. — Stuttgart. Beitr. z. Naturkunde, Nr. 106, 1963, p. 1—11, 4 Fig.
266. On some Pseudoscorpionidea from New Zealand. — Rec. Canterbury Mus. **7**, 1962 (1963), 399—402, 2 Fig.
267. Pseudoscorpione von den Batu-Höhlen in Malaya. — Pacific Insects, **5** (1), 1963, p. 51—52, 1 Fig.
268. Sizilianische Pseudoscorpione. — Boll. Accad. Gioenia Sc. nat. Catania, Ser. 4, **7**, 1963, p. 253—263, 4 Fig.
269. Appenninische Pseudoscorpione. — Mem. Mus. Civ. Stor. nat. Verona, **10**, (1962), 1963, p. 283—286, 1 Fig.
270. Ordnung Pseudoscorpionida. — Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas, **1**, 1963, 313 p., 300 Abb., Akademie-Verlag Berlin.
271. Pseudoscorpione aus dem Museum „Enrico Caffi“ in Bergamo. — Rendiconti, Cl. Sc. (B), Milano, **97**, 1963, p. 147—156, Fig. 1—3.
272. Pseudoscorpione aus Anatolien. — Ann. Nat.-Hist. Mus. Wien, **66** (1962) 1963, p. 267—277, 6 Fig.
273. Pseudophyllinae. — Orthopt. Catal., Pars 5, 1963, 246 p.
274. Pseudoscorpione aus Vogelnestern von Malaya. — Pacific Insects, **5/3**, 1963, p. 507—511, 2 Fig.
275. Eine neue Art der Pseudoscorpioniden-Gattung *Albiorix* aus der Höhle Acuitlapan, Gro., Mexico. — Ciencia Mexico, **22**, 1963, p. 133—134, 1 Fig.
276. Die Pseudoscorpioniden-Fauna Israels und einiger angrenzender Gebiete. — Israel J. Zool., **12**, 1963, p. 183—212, 12 Fig.
277. Ein neuer Pseudoscorpion aus Termiten-Bauten. — Rev. Zool. Bot. Afr., **69**, 1964, p. 198—200, 1 Fig.
278. Mantodea. — Bronns Kl. Ord. Tierr. 5/III/6/5, 1964, p. 849—970, 40 Fig.
279. Subfam. Ephippigerinae, Pyenogastrinae, Bradyoporinae, Deracanthinae, Heterodinae & Acridoxeninae. — Orthopt. Catal. 1—2, 1964, p. 1—101 (mit R. EBNER).
280. Pseudoscorpionidea. Insects of Campbell Islands. — Pacific Insects, Monogr. **7**, 1964, p. 116—120, 2 Fig.
281. False Scorpions (Pseudoscorpionidea) from the Auckland Islands. — Pacific Insects, Mongr. **7** (suppl.) 1964, p. 628—629, 1 Fig.
282. Weiteres zur Kenntnis der Pseudoscorpioniden-Fauna des südlichen Afrika. — Ann. Natal Mus., **16**, 1964, p. 30—90, 41 Fig.
283. Some further nidicolous Chelonethi from Malaya. — Pacif. Ins. **6**, 1964, p. 312—313.
284. Pseudoscorpione von der Insel San Ambrosio. — Ann. nat. -hist.Mus. Wien **67**, 1964, p. 303—306, 2 Fig.

285. Die Pseudoscorpioniden-Fauna Chiles. — Ann. nat.-hist. Mus. Wien **67**, 1964, p. 307—375, 36 Fig.
286. Types of Cicadellinae (Homoptera:Cicadellidae) in the Natural History Museum in Vienna. — Ann. nat.-hist. Mus. Wien **67**, 1964, p. 565—575 (mit D. A. YOUNG).
287. Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962. XXIV. Dictyoptera, Orthoptera, Dermaptera. — Ann. nat.-hist. Mus. Wien **67**, 1964, p. 607—610.
288. The Zoological Results of Gy. TOPÁL's Collectings in South Argentina. 15. Pseudoscorpionidea. — Ann. hist.-nat. Mus. nation. Hungar. **56**, 1964, p. 487—500, 7 Fig.
289. Pseudoscorpione aus dem Bucegi-Gebirge in Rumänien. — Zool. Anz. **173**, 1964, p. 210—212, 1 Fig.
290. Pseudoscorpione von Neu-Caledonien. — Pacific Insects **6**, 1964, p. 403—411, 6 Fig.
291. Further records of Pseudoscorpionidea from the Solomon Islands. — Pacific Insects **6**, 1964, p. 592—598, 4 Fig.
292. Ein neues Mantiden-Genus aus Israel. — Israel J. Zool. **13**, (1964) 1965, p. 184—186, 2 Fig.
293. Pseudoscorpione aus ostmediterranen Grotten. — Fragm. Entom. **4**, 1965, p. 85—90, 3 Fig.
294. A new *Sphodromantis* (Dictyoptera:Mantidae) from Tanganyika, with notes on habits. — Proc. R. entom. Soc. London (B) **34**, 1965, p. 31—32, 1 Taf. (mit B. HOCKING).
295. Eine neue *Microcreagris* (Pseudoscorpionidae) aus Frankreich. — Zool. Mededel. **40/33**, 1956, p. 301—303, 1 Fig.
296. Die afrikanischen Arten der Gattungsgruppe „*Amytta*“ KARSCH. — Beitr. Entom. **15**, 1965, p. 203—242, 31 Fig.
297. Die Pseudoscorpioniden-Fauna Anatoliens. — Rev. Fac. Sci. Univ. Istanbul (B) **29**, (1964) 1965, p. 81—105, 11 Fig.
298. Über einige Mantiden von der Insel Prince of Wales. — Pacific Ins. **7**, 1965, p. 449—452, 1. Taf.
299. Die Mantodeen Neu-Guineas. — Pacific Insects **7**, 1965, p. 473—502, 2 Taf.
300. Die Pseudoscorpioniden Neu-Guineas und der benachbarten Inseln. — Pacific Insects **7**, 1965, p. 749—796, 32 Fig.
301. Pseudoskorpione aus dem Tschad-Gebiet. — Ann. nat.-hist. Mus. Wien **68**, (1964) 1965, p. 365—374, 5 Fig.
302. Über Pseudoskorpione von den Kanaren. — Ann. nat.-hist. Mus. Wien **68**, (1964) 1965, p. 375—381, 3 Fig.
303. Pseudoscorpionidea. Ergebnisse der von Dr. O. PAGE und Dr. E. KRITSCHER auf Rhodos durchgeföhrten zoologischen Exkursionen. Teil XI. Pseudoscorpionidea. — Ann. nat.-hist. Mus. Wien **68**, (1964) 1965, p. 361—633, 1 Fig.
304. Ein neuer Höhlen-Pseudoscorpion aus den Abruzzen. — Boll. Soc. entom. Ital. **96**, 1966, p. 35—36, 1 Fig.
305. Über Pseudoscorpione von den Philippinen. — Pacific Insects **8**, 1966, p. 340—348, 5 Fig.
306. Zur Kenntnis der Pseudoscorpioniden-Fauna Neu Seelands. — Pacific Insects **8**, 1966, p. 363—379, 10 Fig.
307. On the Pseudoscorpionidea of Australia. — Australian J. Zool. **14**, 1966, p. 275—303, 15 Fig.
308. Neues über Höhlen-Pseudoscorpione aus Veneto. — Atti. Soc. ital. Sci. nat. Milano **105/2**, 1966, p. 175—178, 2 Fig.
309. Tettigoniidae: Subfam. Meconematinae, Mecopodinae, Phyllophorinae. — Orthopt. Catal., Paris **9**, 1966, p. 247—342.

310. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei
70. Ein neuer nidikoler *Allocernes*. — Reichenbachia 7, 1966, p. 225—227, 1 Fig.
311. Die Mantiden der Noona Dan Expedition nach den Philippinen und Bismarck Inseln.
(Noona Dan Papers No. 29) Entom. Meddel. 34, 1966, p. 361—370, 3 Taf.
312. Ergänzungen zur Pseudoscorpioniden-Fauna des südlichen Afrika. — Ann. Natal.
Mus. 18, 1966, p. 455—470, 8 Fig.
313. Die Pseudoscorpioniden der Salomon-Inseln. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 69,
(1965) 1966, p. 133—159, 12 Fig.
314. Über Pseudoscorpione der Insel Rhodos. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 69, (1965)
1966, p. 161—167, 3 Fig.
315. Zoologische Aufsammlungen auf Kreta. Pseudoscorpionidea. — Ann. Naturhist.
Mus. Wien 69, (1965) 1966, p. 343—346, 1 Fig.
316. Ergebnisse der Österreichischen Neukaledonien-Expedition 1965. — Pseudoscorpio-
nidea. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 69, (1965) 1966, p. 363—371, 5 Fig.
317. Ein neuer *Pselaphochernes* aus Südtalien. — Fragmenta Entomologica 4, 1966,
p. 109—111, 1 Fig.
318. Ein neuer *Hysterochelifer* aus Afghanistan. — Acta Mus. Moraviae 51, 1966, p. 259—
260, 1 Fig.
319. Ein phoretischer *Allocernes* (Pseudoscorp.) aus Afghanistan. — Beitr. naturk.
Forsch. SW-Deutschl., Karlsruhe, 26, (1967), p. 17—18, 1 Fig.
320. Neue Beiträge zur Kenntnis der Gattungsgruppe *Amytta* KARSCH. — Eos, Madrid,
42, 1967, p. 305—310, 4 Fig.
321. Pseudoscorpione vom kontinentalen Südost-Asien. — Pacific Insects 9, 1967, p. 341—
369, 26 Fig.
322. Schaben (Blattariae). — Die Neue Brehm-Bücherei, 379, 1967, 38 S., 20 Fig.
323. *Mantis religiosa* L. im Pliozän des Harzvorlandes. — Ber. Naturhist. Ges. Hannover
111, 1967, p. 63—64, 1 Abb.
324. Some Pseudoscorpionidae from Australia, chiefly from caves. — The Austral.
Zoologist, 14, 1967, 199—205, 4 Fig.
325. Contributions to the knowledge of the Pseudoscorpionidea from New Zealand. —
Records of the Dominion Museum, Wellington, 1967, Vol. 5, No. 24, p. 277—303.
326. Beiträge zur Kenntnis der Fauna Afghanistans. Mantidea. — Cas. Moravs. Mus.
(Acta Mus. Morav.) 52, 1967, p. 195—198.
327. Pseudoskorpone aus dem tropischen Ostafrika (Kenya, Tansania, Uganda etc.). —
Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 70, 1967, p. 73—93, 12 Abb.
328. Zwei neue Chernetiden (Pseudoscorp.) von Argentinien. — Ann. Naturhistor. Mus.
Wien, 70, 1967, p. 95—98.
329. Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in die Türkei. Pseudoscorpionidea. — Ann.
Naturhistor. Mus. Wien, 70, 1967, p. 301 — 323, 8 Abb.
330. Die Pseudoskorpone der Noona Dan Expedition nach den Philippinen und Bismarck
Inseln. — Entom. Meddel. 35, 1967, p. 315—324, 4 Fig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Maximilian (Max), Rokitansky G., Kaltenbach Alfred

Artikel/Article: [Hofrat Direktor Professor Dr. Max #Beier# zum 65. Geburtstag
3-19](#)